



V E R H A N D L U N G S S C H R I F T

Nr. 6/2021

über die öffentliche konstituierende Sitzung des **Gemeinderates**
der Stadtgemeinde 4540 Bad Hall am **Mittwoch, 27. Oktober 2021**
Tagungsort – Stadttheater der Stadtgemeinde Bad Hall, Steyrerstr. 7

ÖVP: 1. Mag. Bernhard Ruf
2. Maria Riegl
3. DI Klemens Reindl
4. Armin Rogl, BSc
5. Ing. Günter Mayrdorfer
6. Dr. Ingrid Federl
7. Gebhard Weixlbaumer
8. Ulrike Reichl
9. Birgitta Baumberger
10. Michael Holzinger
11. Magdalena Weigerstorfer
12. Josef Reindl
13. Bernhard Stefanits
14. Mag. Wolfgang Karrer

SPÖ: 15. Mario Madurski
16. Ulrike Aschauer
17. Thomas Geiblinger
18. Ing. Jovan Popovic
19. DI (FH) Robert Gassner
20. Mario Rose
21. Andreas Ecklbauer

Grüne: 22. Mag. Brigitte Bösenberg MSc
23. Mag. Judith Lion
24. Mag. Maria Lettenmayr
25. Klaus Wiesner
26. Leticia Mayr

FPÖ: 27. Mario Gubesch, B.A. MBA
28. Siegfried Geilehner
29. Sieglinde Schausberger
30. Wolfgang Fellner

WBH: 31. Atalay Yeter

Ersatzmitglieder

entschuldigt:

unentschuldigt:

Leiter des Stadtamtes: AL Franz Postlmayr

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO 1990):
Bezirkshauptfrau Frau Mag. Dr. HR Barbara Spöck

Schriftführung (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Sabine Kubicka

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von Herrn Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß Sitzungsplan an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich mit Einladung vom 20. Oktober 2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;

die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel eine Woche vor der Sitzung öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 24. August 2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Stadtamt aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

TAGESORDNUNG:

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Bezirkshauptfrau Frau Mag. Dr. HR Barbara Spöck sowie alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

Die Sitzung wurde durch Anschlag an der Amtstafel und im Internet kundgemacht.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, weil mehr als $\frac{3}{4}$ der gewählten Gemeinderatsmitglieder anwesend sind (von der ÖVP-Fraktion 14 Mitglieder, von der SPÖ-Fraktion 7 Mitglieder, von der Grünen Fraktion 5 Mitglieder, von der FPÖ-Fraktion 4 Mitglieder und von der WBH-Fraktion 1 Mitglied).

Punkt 1
Angelobung des Bürgermeisters
durch die Bezirkshauptfrau Frau Mag. Dr. HR Barbara Spöck
(§ 20 Abs. 3 OÖ. GemO 1990)

Bei der Bürgermeisterwahl am 26. September 2021 wurde Herr Mag. Bernhard Ruf mit 1.647 Stimmen, d.s. 56,13 %, zum Bürgermeister der Stadtgemeinde Bad Hall gewählt.

Frau Bezirkshauptfrau Mag. Dr. HR Barbara Spöck begrüßt alle Anwesenden, richtet Worte des Dankes an den neuen Gemeinderat und nimmt die Angelobung des Bürgermeisters vor.

Herr Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf legt das Gelöbnis ab.

Punkt 2
Angelobung der Mitglieder
und der anwesenden Ersatzmitglieder
des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister (§ 20 Abs. 4 OÖ. GemO 1990)

Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf erläutert den Sinn und Zweck der Angelobung und verliest die Angelobungsformel, ruft die einzelnen Mitglieder des Gemeinderates, bzw. die anwesenden Ersatzmitglieder auf, die vom Bürgermeister angelobt werden.

Die Niederschrift über die Angelobung sowie die Datenschutzerklärung wird von jedem einzelnen Gemeinderatsmitglied, bzw. anwesenden Ersatzmitglied unterfertigt und vom Vorsitzenden gegengezeichnet.

Punkt 3
Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
und Bekanntgabe der den einzelnen im Stadtrat vertretenen Fraktionen
zukommenden Stadtratsmandate durch den Vorsitzenden
(§ 20 Abs. 5 in Verbindung mit § 24 Abs. 1 und 1a und § 26 OÖ. GemO 1990)

Der Vorsitzende berichtet, dass die Berechnung der Mitglieder des Stadtrates durchgeführt wurde und diese sich wie folgt verteilen:

	ÖVP		SPÖ		GRÜNE		FPÖ		WBH
Grundmandate	1	14	3	7	4	5	6	4	1
1/2	2	7		3,5		2,5		2	0,5
1/3	5	4,66		2,33		1,66		1,33	0,33
1/4	7	3,5		1,75		1,25		1	0,25

4 Sitze für die ÖVP-Fraktion
1 Sitz für die SPÖ-Fraktion
1 Sitz für die GRÜNE-Fraktion
1 Sitz für die FPÖ-Fraktion
(insgesamt 7 Sitze)

Dies wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 4
Wahl der übrigen Mitglieder des Stadtrates – Fraktionswahl
(§ 20 Abs. 7, Ziff. 1 in Verbindung mit den §§ 24, 26 und 29 OÖ. GemO 1990)

Der Bürgermeister führt die Wahl der übrigen Mitglieder des Stadtrates durch.

Hierzu erläutert der Vorsitzende:

Im Sinne des § 26, Abs. 2 der OÖ. GemO 1990 i.d.g.F. ist die Berechnung der Mandate durch die einzelnen Wahlparteien bereits erfolgt und sind die Wahlvorschläge von den Gemeinderats-fraktionen schriftlich zu erstatten.

Weil der Bürgermeister der Liste seiner Wahlpartei anzurechnen ist, entfallen auf die ÖVP-Gemeinderats-Fraktion noch 3 Mitglieder, auf die SPÖ-Gemeinderatsfraktion 1 Mitglied, auf die Grüne-Gemeinderatsfraktion 1 Mitglied und auf die FPÖ-Gemeinderatsfraktion ebenfalls 1 Mitglied des Stadtrates.

Die Mitglieder des Stadtrates sind je in einem Wahlvorgang von den Gemeinderatsmitgliedern jener Wahlpartei, die den Wahlvorschlag erstattet hat, zu wählen (Fraktionswahl).

Beschluss:

Der Vorsitzende stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Durchführung der Wahlen der Stadtratsmitglieder, der Vizebürgermeister sowie der Mitglieder/Ersatzmitglieder in die Ausschüsse und Organe durch Abstimmung mit der Hand durchzuführen.

Dieser Antrag wird einstimmig (31 Stimmen) angenommen.

► Der Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion lautet auf folgende Namen:

Maria Riegl
DI Klemens Reindl
Armin Rogl, BSc

Beschluss:

Die Wahl der Mitglieder in den Stadtrat durch die ÖVP-Fraktion erfolgt über Antrag des Bürgermeisters und sind diese einstimmig (14 Stimmen) in den Stadtrat gewählt.

► Der Wahlvorschlag für die SPÖ-Fraktion lautet auf folgenden Namen:

Mario Madurski

Beschluss:

Die Wahl des Mitgliedes in den Stadtrat durch die SPÖ-Fraktion erfolgt über Antrag des Bürgermeisters und ist dieses einstimmig (7 Stimmen) in den Stadtrat gewählt.

► Der Wahlvorschlag für die Grüne-Fraktion lautet auf folgenden Namen:

Mag. Brigitte Bösenberg MSc

Beschluss:

Die Wahl des Mitgliedes in den Stadtrat durch die Grüne-Fraktion erfolgt über Antrag des Bürgermeisters und ist dieses einstimmig (5 Stimmen) in den Stadtrat gewählt.

► Der Wahlvorschlag für die FPÖ-Fraktion lautet auf folgenden Namen:
Siegfried Geilehner

Beschluss:

Die Wahl des Mitgliedes in den Stadtrat durch die FPÖ-Fraktion erfolgt über Antrag des Bürgermeisters und ist dieses einstimmig (4 Stimmen) in den Stadtrat gewählt.

Punkt 5
Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister – Beschlussfassung
(§ 20 Abs. 7, Ziff. 2 in Verbindung mit § 24 Abs. 2 OÖ. GemO 1990)

Der Bürgermeister teilt mit, dass gem. § 24, Abs. 2, der OÖ. GemO 1990 die Anzahl der Vizebürgermeister zumindest 2 betragen muss.

Die Anzahl der Vizebürgermeister richtet sich nach den Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung und schlägt vor, dass so wie bisher, 2 Vizebürgermeister für die Stadtgemeinde Bad Hall bestellt werden.

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Zahl der Vizebürgermeister für die Stadtgemeinde Bad Hall mit 2 festzusetzen.

Der Antrag wird einstimmig (31 Stimmen) angenommen.

Punkt 6
Wahl der Vizebürgermeister – Fraktionswahl
(§ 20 Abs. 7, Ziff. 2 in Verbindung mit den §§ 27 und 29 OÖ. GemO 1990)

Im Sinne des § 27, Abs. 2 der OÖ. GemO wird bei 2 Vizebürgermeister der 1. Vizebürgermeister von der stärksten Partei (ÖVP-Fraktion) und der 2. Vizebürgermeister von der zweitstärksten Partei (SPÖ/Fraktion) gewählt (da diese über zumindest 1/6 der Gemeinderatsmandate (mindestens 6 Mandate) verfügt).

Die Vizebürgermeister sind aus dem Kreis der übrigen Mitglieder des Stadtrates aufgrund von Wahlvorschlägen, die von den Wahlparteien einzubringen sind, zu wählen.

Die ÖVP hat einen Wahlvorschlag vor Beginn der Wahlhandlung dem Vorsitzenden in schriftlicher Form und ordnungsgemäß unterfertigt überreicht.

► Für die Wahl der 1. Vizebürgermeisterin bringt die ÖVP-Fraktion den Wahlvorschlag lautend auf Maria Riegl ein.

Beschluss:

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag fraktionell abstimmen und wird seitens der ÖVP-Fraktion Maria Riegl einstimmig (14 Stimmen) zur 1. Vizebürgermeisterin gewählt.

► Für den 2. Vizebürgermeister hat die SPÖ-Fraktion einen Wahlvorschlag lautend auf Mario Madurski eingebracht und ist auch dieser Vorschlag ordnungsgemäß von den Fraktionsmitgliedern unterfertigt.

Beschluss:

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag fraktionell abstimmen und wird seitens der SPÖ-Fraktion einstimmig (7 Stimmen) Mario Madurski zum 2. Vizebürgermeister gewählt.

Punkt 7
Angelobung der Vizebürgermeister
durch die Bezirkshauptfrau Frau Mag. Dr. HR Barbara Spöck

und Angelobung der übrigen Mitglieder des Stadtrates
durch den Bürgermeister
(§ 24 Abs. 4 OÖ. GemO 1990)

► Frau Bezirkshauptfrau Mag. Dr. HR Barbara Spöck nimmt die Angelobung der beiden Vizebürgermeister vor.

Die Niederschrift über die Angelobung wird von jedem Vizebürgermeister unterfertigt und von der Bezirkshauptfrau gegengezeichnet.

► Der Bürgermeister nimmt die Angelobung der Stadtratsmitglieder vor und wird die Niederschrift über die Angelobung von jedem Stadtrat unterfertigt.

Frau Bezirkshauptfrau Mag. Dr. HR Barbara Spöck gratuliert zur Wahl und bedankt sich für die Annahme der politischen Funktionen. Bürgermeister Mag. Bernhard Ruf schließt sich diesen Worten an.

Punkt 8

Gemeindeprüfungsausschuss

(§ 18 b Abs. 1 und §§ 91 und 91 a OÖ. GemO 1990):

a) Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder – Beschlussfassung im Gemeinderat

Der Bürgermeister stellt fest, dass der Gemeinderat zu bestimmen hat, aus wie viel Mitgliedern sich der Gemeindeprüfungsausschuss zusammensetzen soll. Gemäß § 91 a hat die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Stadtrates zu entsprechen. Der Gemeinderat kann mit Beschluss (3/4-Mehrheit) diese Anzahl erhöhen, oder herabsetzen, die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses muss jedoch mindestens der Anzahl der Fraktionen, die im Gemeinderat vertreten sind, entsprechen.

Beschluss:

Über Antrag des Bürgermeisters fassen die Mitglieder des Gemeinderates den einstimmigen (31 Stimmen) Beschluss, dass der Prüfungsausschuss mit 5 Mitgliedern (5 Ersatzmitgliedern) festgesetzt wird.

Punkt 8
Gemeindeprüfungsausschuss
(§ 18 b Abs. 1 und §§ 91 und 91 a OÖ. GemO 1990):
b) Fraktionelle Zuteilung des Obmannes/der Obfrau/des Stellvertreters –
Beschlussfassung im Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt, welcher Fraktion das Vorschlagsrecht für den Obmann/Obfrau und den Obmann/Obfrau-Stellvertreter zukommt. Wenn mehr als 2 Fraktionen im Gemeinderat vertreten sind, darf der Obmann/Obfrau (Obmann/Obfrau-Stellvertreter) des Prüfungsausschusses weder der Fraktion, die den Bürgermeister stellt, noch der an Mandaten stärksten Fraktion angehören (ÖVP).

Beschluss:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass das Vorschlagsrecht für den Obmann/Obfrau des Gemeindeprüfungsausschusses der SPÖ-Fraktion und das Vorschlagsrecht für den Obmann/Obfrau-Stellvertreter der FPÖ-Fraktion zukommen soll und wird dies einstimmig (31 Stimmen) beschlossen.

Punkt 8
Gemeindeprüfungsausschuss
(§ 18 b Abs. 1 und §§ 91 und 91 a OÖ. GemO 1990):
c) Wahl des Obmannes/der Obfrau/des Stellvertreters
und der Mitglieder (Ersatzmitglieder) - Fraktionswahl

Auf Grund der eingebrachten schriftlichen Vorschläge erfolgt die fraktionelle Wahl und werden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

► *Von der SPÖ-Fraktion werden folgende Personen einstimmig (7 Stimmen) in den Gemeindeprüfungsausschuss gewählt:*

Obmann.:	GRM DI (FH) Robert Gassner
Ersatzmitglied:	GREM Mag. Dr. Maria-Eva Haar

► *Von der FPÖ-Fraktion werden folgende Personen einstimmig (4 Stimmen) in den Gemeindeprüfungsausschuss gewählt:*

Obmann Stellvertreter:	GRM Mario Gubesch, B.A. MBA
Ersatzmitglied:	GREM Martin Ziermayr, MBA MSc

► *Von der Grünen-Fraktion werden folgende Personen einstimmig (5 Stimmen) in den Gemeindeprüfungsausschuss gewählt:*

Mitglied:	GRM Mag. Judith Lion
Ersatzmitglied:	GREM Laura Bösenberg

► *Von der ÖVP-Fraktion werden folgende Personen einstimmig (14 Stimmen) in den Gemeindeprüfungsausschuss gewählt:*

Mitglied:	GRM Gebhard Weixlbaumer
Ersatzmitglied:	GRM Birgitta Baumberger

Von der WBH-Fraktion werden folgende Personen einstimmig (1 Stimme) in den Gemeindeprüfungsausschuss gewählt:

Mitglied:	GRM Atalay Yeter
Ersatzmitglied:	GREM Bekir Turgut

Punkt 9
Festsetzung der Anzahl der Ausschüsse
und deren Zuständigkeiten und der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder)
sowie fraktionelle Zuteilung der Obleute und deren Stellvertreter –
Beschlussfassung im Gemeinderat (§§ 18 b und 33 OÖ. GemO 1990)

Über die Zusammensetzung der Ausschüsse, sowohl hinsichtlich der Anzahl, der Sachgebiete und der Aufteilung haben sich die Fraktionen eingehend beraten und vorgeschlagen, 7 Ausschüsse mit je 7 Mitgliedern (Ersatzmitgliedern) zu bilden.

Beschluss:

Es wird daher über Antrag des Bürgermeisters einstimmig (31 Stimmen) beschlossen, dass 7 Ausschüsse gebildet und in die Ausschüsse je 7 Mitglieder (Ersatzmitglieder) entsandt werden.

Die Zusammensetzung erfolgt analog dem Stadtrat, d.h. 4 Mitglieder der ÖVP-Fraktion, 1 Mitglied der SPÖ-Fraktion, 1 Mitglied der GRÜNE-Fraktion sowie 1 Mitglied der FPÖ-Fraktion.

Der WBH-Fraktion steht es frei, einen Vertreter mit beratender Stimme in den jeweiligen Ausschuss zu entsenden.

Die insgesamt 7 zu bildenden Ausschüsse werden aufgrund des Wahlergebnisses bzw. der Verhandlungen und Gespräche mit den Fraktionen wie folgt verteilt:

Die Fraktion der ÖVP stellt in folgenden 4 Ausschüssen den Obmann bzw. die Obfrau:
„Finanzausschuss“, „Infrastrukturausschuss“, „Ausschuss für Sport, Kultur und Vereine“, „Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumordnung und Bauangelegenheiten“

Die Fraktion der ÖVP stellt in folgenden 4 Ausschüssen den Stellvertreter/die Stellvertreterin des Obmannes/der Obfrau:
„Finanzausschuss“, „Wirtschaftsausschuss“, „Ausschuss für Sport, Kultur und Vereine“, „Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumordnung und Bauangelegenheiten“

Die Fraktion der SPÖ stellt in folgendem Ausschuss den Obmann bzw. die Obfrau:

„Sozialausschuss“

Die Fraktion der SPÖ stellt in folgendem Ausschuss den Stellvertreter/die Stellvertreterin des Obmannes/der Obfrau:

„Ausschuss für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energie“

Die Fraktion der GRÜNEN stellt in folgendem Ausschuss den Obmann bzw. die Obfrau:

„Ausschuss für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energie“

Die Fraktion der GRÜNEN stellt in folgendem Ausschuss den Stellvertreter/die Stellvertreterin des Obmannes/der Obfrau:

„Sozialausschuss“

Die Fraktion der FPÖ stellt in folgendem Ausschuss den Obmann bzw. die Obfrau:

„Wirtschaftsausschuss“

Die Fraktion der FPÖ stellt in folgendem Ausschuss den Stellvertreter/die Stellvertreterin des Obmannes/der Obfrau:

„Infrastrukturausschuss“

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diese Ausschussverteilung zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig (31 Stimmen) angenommen.

Anschließend erfolgt die Wahl der Mitglieder in die einzelnen Ausschüsse wie folgt und gelten diese als entsandt.

Punkt 10
Wahlen der Obleute,
deren Stellvertreter sowie der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in Ausschüsse - Fraktionswahl:

a) Finanzausschuss (I)
Finanzen, Sicherheit, Feuerwehr, Rettung, Gemeindekooperation

Obmann:	StR. DI Klemens Reindl	(ÖVP)
Obmann-Stellvertreter:	Bgm. Mag. Bernhard Ruf	(ÖVP)
Mitglieder:	GRM Gebhard Weixlbaumer	(ÖVP)
	GRM Birgitta Baumberger	(ÖVP)
	GRM Mario Rose	(SPÖ)
	StR. Mag. Brigitte Bösenberg	(Grüne)
	StR. Siegfried Geilehner	(FPÖ)
Ersatzmitglieder:	GREM Michael Reindl	(ÖVP)
	GREM Josef Ackerl	(ÖVP)
	GREM Bernhard Schwaiger	(ÖVP)
	GRM Ing. Günter Mayrdorfer	(ÖVP)
	GREM Mag. Markus Schneider	(SPÖ)
	GRM Klaus Wiesner	(Grüne)
	GRM Mario Gubesch, B.A. MBA	(FPÖ)
Mitglied mit berat. Stimme	GRM Atalay Yeter	(WBH)
Ersatzmitglied	GREM Bekir Turgut	(WBH)

Beschluss:

Die Entsendung der Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in den Finanzausschuss wird seitens der ÖVP-Fraktion einstimmig (14 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Finanzausschuss wird seitens der SPÖ-Fraktion einstimmig (7 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Finanzausschuss wird seitens der GRÜNEN-Fraktion einstimmig (5 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Finanzausschuss wird seitens der FPÖ-Fraktion einstimmig (4 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes mit beratender Stimme in den Finanzausschuss wird seitens der WBH-Fraktion einstimmig (1 Stimme) beschlossen.

Punkt 10
Wahlen der Obleute,
deren Stellvertreter sowie der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in Ausschüsse - Fraktionswahl:

b) Ausschuss für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energie (II)
Abfallwirtschaft, Angelegenheiten des Wasserverbandes und der Abfallverbände,
Gewässer, örtl. Natur- und Umweltschutz und ökologische Maßnahmen eines kommunalen Umwelt-
programmes, Blumenschmuck, erneuerbare Energie

Obfrau:	StR. Mag. Brigitte Bösenberg	(Grüne)
Obfrau-Stellvertreter:	GRM Andreas Ecklbauer	(SPÖ)
Mitglieder:	StR. Armin Rogl, BSc	(ÖVP)
	GRM Magdalena Weigerstorfer	(ÖVP)
	GRM Mag. Wolfgang Karrer	(ÖVP)
	GREM Johann Zachhuber	(ÖVP)
	GREM Markus Neuhauser	(FPÖ)
Ersatzmitglieder:	GRM Dr. Ingrid Federl	(ÖVP)
	GREM Christian Weinberger	(ÖVP)
	GREM Rosemarie Petschl	(ÖVP)
	GRM Josef Reindl	(ÖVP)
	GREM Patricia Rose	(SPÖ)
	GRM Mag. Judith Lion	(Grüne)
	GREM Christian Neuhauser	(FPÖ)
Mitglied mit berat. Stimme	GREM Bekir Turgut	(WBH)
Ersatzmitglied	GRM Atalay Yeter	(WBH)

Beschluss:

Die Entsendung der Mitglieder/Ersatzmitglieder in den Ausschuss für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energie wird von der ÖVP-Fraktion einstimmig (14 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes/Ersatzmitgliedes in den Ausschuss für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energie wird von der SPÖ-Fraktion einstimmig (7 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes/Ersatzmitgliedes in den Ausschuss für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energie wird von der GRÜNEN-Fraktion einstimmig (5 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes/Ersatzmitgliedes in den Ausschuss für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energie wird von der FPÖ-Fraktion einstimmig (4 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes/Ersatzmitgliedes mit beratender Stimme in den Ausschuss für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energie wird von der WBH-Fraktion einstimmig (1 Stimme) beschlossen.

Punkt 10
Wahlen der Obleute,
deren Stellvertreter sowie der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in Ausschüsse - Fraktionswahl:

c) Infrastrukturausschuss (III)

Straßenangelegenheiten, Straßenbeleuchtung, Verkehrswesen, Wirtschaftshof,
Wasserver- und entsorgung

Obmann:	StR. Armin Rogl, BSc	(ÖVP)
Obmann-Stellvertreter:	GRM Wolfgang Fellner	(FPÖ)
Mitglieder:	GRM Dr. Ingrid Federl	(ÖVP)
	GREM Josef Ackerl	(ÖVP)
	GREM Christian Weinberger	(ÖVP)
	GRM Ulrike Aschauer	(SPÖ)
	GRM Klaus Wiesner	(Grüne)
Ersatzmitglieder:	GRM Bernhard Stefanits	(ÖVP)
	GREM Tobias Rogl	(ÖVP)
	GREM Johann Zachhuber	(ÖVP)
	GREM Gerald Petschl	(ÖVP)
	GREM Walter Kühner	(SPÖ)
	GRM Mag. Maria Lettenmayr	(Grüne)
	GREM Philipp Langbauer	(FPÖ)
Mitglied mit berat. Stimme	GRM Atalay Yeter	(WBH)
Ersatzmitglied	GREM Bekir Turgut	(WBH)

Beschluss:

Die Entsendung der Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in den Infrastrukturausschuss wird seitens der ÖVP-Fraktion einstimmig (14 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Infrastrukturausschuss wird seitens der SPÖ-Fraktion einstimmig (7 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Infrastrukturausschuss wird seitens der GRÜNEN-Fraktion einstimmig (5 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Infrastrukturausschuss wird seitens der FPÖ-Fraktion einstimmig (4 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes mit beratender Stimme in den Infrastrukturausschuss wird seitens der WBH-Fraktion einstimmig (1 Stimme) beschlossen.

Punkt 10
Wahlen der Obleute,
deren Stellvertreter sowie der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in Ausschüsse - Fraktionswahl:

d) Ausschuss für Sport, Kultur und Vereine (IV)
Sport, Kultur, Kultus, Veranstaltungswesen, Vereine, Ortsbildpflege

Obfrau:	Vizebgm. Maria Riegl	(ÖVP)
Obfrau-Stellvertreter:	GRM Mag. Wolfgang Karrer	(ÖVP)
Mitglieder:	GRM Bernhard Stefanits	(ÖVP)
	GREM Mag. Christine Mitterweissacher	(ÖVP)
	GRM Thomas Geiblinger	(SPÖ)
	GREM Klaus Wieser	(Grüne)
	GRM Sieglinde Schausberger	(FPÖ)
Ersatzmitglieder:	GREM Michael Reindl	(ÖVP)
	GRM Michael Holzinger	(ÖVP)
	GRM Birgitta Baumberger	(ÖVP)
	GRM Ulrike Reichl	(ÖVP)
	GREM Wolfgang Greinöcker, BEd.	(SPÖ)
	GRM Mag. Maria Lettenmayr	(Grüne)
	GREM Martin Ziermayr, MBA MSc	(FPÖ)
Mitglied mit berat. Stimme	GRM Atalay Yeter	(WBH)
Ersatzmitglied	GREM Bekir Turgut	(WBH)

Beschluss:

Die Entsendung der Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in den Ausschuss für Sport/Kultur und Vereine wird seitens der ÖVP-Fraktion einstimmig (14 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Ausschuss für Sport/Kultur und Vereine wird seitens der SPÖ-Fraktion einstimmig (7 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Ausschuss für Sport/Kultur und Vereine wird seitens der GRÜNEN-Fraktion einstimmig (5 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Ausschuss für Sport/Kultur und Vereine wird seitens der FPÖ-Fraktion einstimmig (4 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes mit beratender Stimme in den Ausschuss für Sport/Kultur und Vereine wird seitens der WBH-Fraktion einstimmig (1 Stimme) beschlossen.

Punkt 10
Wahlen der Obleute,
deren Stellvertreter sowie der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in Ausschüsse - Fraktionswahl:

e) Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumordnung und Bauangelegenheiten (V):

Bau- und Feuerpolizeiwesen, örtliche Raumplanung und Entwicklungskonzept, Gemeindegebäude,
Freibad, Friedhof, öffentl. WC-Anlagen

Obmann:	Bgm. Mag. Bernhard Ruf	(ÖVP)
Obmann-Stellvertreter:	GRM Josef Reindl	(ÖVP)
Mitglieder:	GRM Dr. Ingrid Federl	(ÖVP)
	GREM Michael Reindl	(ÖVP)
	GRM Ing. Jovan Popovic	(SPÖ)
	GRM Mag. Maria Lettenmayr	(Grüne)
	GREM Christian Neuhauser	(FPÖ)
Ersatzmitglieder:	GREM Christian Weinberger	(ÖVP)
	GREM Bernhard Schwaiger	(ÖVP)
	GRM Bernhard Stefanits	(ÖVP)
	GRM Ing. Günter Mayrdorfer	(ÖVP)
	GREM Hans-Jürgen Bachleitner	(SPÖ)
	GREM Heidemarie Hubatka-Huber	(Grüne)
	GREM Markus Neuhauser	(FPÖ)
Mitglied mit berat. Stimme	GRM Atalay Yeter	(WBH)
Ersatzmitglied	GREM Bekir Turgut	(WBH)

Beschluss:

Die Entsendung der Mitglieder/Ersatzmitglieder in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumordnung und Bauangelegenheiten wird von der ÖVP-Fraktion einstimmig (14 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitglieds/Ersatzmitglieds in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumordnung und Bauangelegenheiten wird von der SPÖ-Fraktion einstimmig (7 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitglieds/Ersatzmitglieds in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumordnung und Bauangelegenheiten wird von der GRÜNEN-Fraktion einstimmig (5 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitglieds/Ersatzmitglieds in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumordnung und Bauangelegenheiten wird von der FPÖ-Fraktion einstimmig (4 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitglieds sowie Ersatzmitglieds mit beratender Stimme in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumordnung und Bauangelegenheiten wird seitens der WBH-Fraktion einstimmig (1 Stimme) beschlossen.

Punkt 10
Wahlen der Obleute,
deren Stellvertreter sowie der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in Ausschüsse - Fraktionswahl:

f) Sozialausschuss (VI):

Gesundheit, Soziales, Kindergarten und Kindergartenbeirat, Schülerhort, Spielplätze,
Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten, Schule und Bildung

Obmann:	Vizebgm. Mario Madurski	(SPÖ)
Obmann-Stellvertreterin:	GRM Mag. Judith Lion	(Grüne)
Mitglieder:	GRM Ing. Günter Mayrdorfer	(ÖVP)
	GRM Birgitta Baumberger	(ÖVP)
	GRM Ulrike Reichl	(ÖVP)
	GRM Michael Holzinger	(ÖVP)
	GREM Martin Ziermayr, MBA MSc	(FPÖ)
Ersatzmitglieder:	GREM Christian Weinberger	(ÖVP)
	GRM Magdalena Weigerstorfer	(ÖVP)
	GREM Mag. Christiane Klinglmayr	(ÖVP)
	Vizebgm. Maria Riegl	(ÖVP)
	GREM Jasmin Pölzguter	(SPÖ)
	GRM Leticia Mayr	(Grüne)
	GRM Wolfgang Fellner	(FPÖ)
Mitglied mit berat. Stimme	GRM Atalay Yeter	(WBH)
Ersatzmitglied	GREM Bekir Turgut	(WBH)

Beschluss:

Die Entsendung der Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in den Sozialausschuss wird seitens der ÖVP-Fraktion einstimmig (14 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Sozialausschuss wird seitens der SPÖ-Fraktion einstimmig (7 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Sozialausschuss wird seitens der GRÜNEN-Fraktion einstimmig (5 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Sozialausschuss wird seitens der FPÖ-Fraktion einstimmig (4 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes mit beratender Stimme in den Sozialausschuss wird seitens der WBH-Fraktion einstimmig (1 Stimme) beschlossen.

Punkt 10
Wahlen der Obleute,
deren Stellvertreter sowie der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in Ausschüsse - Fraktionswahl:

g) Wirtschaftsausschuss (VII)

Fremdenverkehr, Angelegenheit Tourismusverband, Wirtschaft,
Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Gemeindewald, Veterinärwesen,
Wirtschaftsförderungen, Marketing und Werbung, Schanigärten, Digitalisierung

Obmann:	StR. Siegfried Geilehner	(FPÖ)
Obmann-Stellvertreterin:	Vizebgm. Maria Riegl	(ÖVP)
Mitglieder:	StR. Armin Rogl, BSc	(ÖVP)
	GREM Josef Ackerl	(ÖVP)
	GREM Johann Wagner	(ÖVP)
	GRM DI (FH) Robert Gassner	(SPÖ)
	GRM Leticia Mayr	(Grüne)
Ersatzmitglieder:	GRM Magdalena Weigerstorfer	(ÖVP)
	GRM Mag. Wolfgang Karrer	(ÖVP)
	GRM Josef Reindl	(ÖVP)
	GRM Ing. Günter Mayrdorfer	(ÖVP)
	GREM Mag. Markus Schneider	(SPÖ)
	GRM Klaus Wiesner	(Grüne)
	GREM Ljubisa Kljajic	(FPÖ)
Mitglied mit berat. Stimme	GRM Atalay Yeter	(WBH)
Ersatzmitglied	GREM Bekir Turgut	(WBH)

Beschluss:

Die Entsendung der Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in den Wirtschaftsausschuss wird seitens der ÖVP-Fraktion einstimmig (14 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Wirtschaftsausschuss wird seitens der SPÖ-Fraktion einstimmig (7 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Wirtschaftsausschuss wird seitens der GRÜNEN-Fraktion einstimmig (5 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Wirtschaftsausschuss wird seitens der FPÖ-Fraktion einstimmig (4 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes mit beratender Stimme in den Wirtschaftsausschuss wird seitens der WBH-Fraktion einstimmig (1 Stimme) beschlossen.

Punkt 11
Wohnungsausschuss
a) Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder –
Beschlussfassung im Gemeinderat

Der Wohnungsausschuss besteht dzt. aus 5 Mitgliedern. Auf Grund des Wahlergebnisses entsendet die ÖVP-Fraktion 2 Mitglieder (2 Ersatzmitglieder), die SPÖ-Fraktion 1 Mitglied (1 Ersatzmitglied), die Grüne-Fraktion 1 Mitglied (1 Ersatzmitglied) und die FPÖ-Fraktion 1 Mitglied (1 Ersatzmitglied).

Beschluss:

Es ist im Gemeinderat zu entscheiden, aus wie vielen Mitgliedern der Wohnungsausschuss bestehen soll und wird der Antrag des Vorsitzenden, die Anzahl mit 5 Mitgliedern festzusetzen, einstimmig (31 Stimmen dafür) beschlossen.

Punkt 11
Wohnungsausschuss
b) Fraktionelle Zuteilung des Obmannes/der Obfrau/des Stellvertreters –
Beschlussfassung im Gemeinderat

Aufgrund des Wahlergebnisses sowie der geführten Gespräche wird vorgeschlagen, dass der/die Obmann/Obfrau des Wohnungsausschusses der ÖVP-Fraktion zufällt und der/die Obmann-Stellvertreter/in der SPÖ-Fraktion.

Beschluss:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die fraktionelle Zuteilung zu genehmigen und wird der Antrag einstimmig (31 Stimmen) genehmigt.

Punkt 11
Wohnungsausschuss
c) Wahl des Obmannes/der Obfrau/des Stellvertreters
und der Mitglieder (Ersatzmitglieder) - Fraktionswahl

Folgende gültige Wahlvorschläge liegen vor:

Obmann:	GRM Ing. Günter Mayrdorfer	(ÖVP)
Obmann-Stellvertreter:	GREM Walter Kühner	(SPÖ)
Mitglied:	GRM Josef Reindl	(ÖVP)
	GREM Luisa Möhrath	(Grüne)
	GREM Philipp Langbauer	(FPÖ)
Ersatzmitglieder:	GRM Dr. Ingrid Federl	(ÖVP)
	GRM Gebhard Weixlbaumer	(ÖVP)
	GRM Ing. Jovan Popovic	(SPÖ)
	StR Mag. Brigitte Bösenberg	(Grüne)
	GRM Sieglinde Schausberger	(FPÖ)
Mitglied mit berat. Stimme	GREM Bekir Turgut	(WBH)
Ersatzmitglied	GRM Atalay Yeter	(WBH)

Beschluss:

Die Wahl des Obmannes sowie die Entsendung der Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in den Wohnungsausschuss wird seitens der ÖVP-Fraktion einstimmig (14 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Wahl des Obmann-Stellvertreters sowie die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Wohnungsausschuss wird seitens der SPÖ-Fraktion einstimmig (7 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Wohnungsausschuss wird seitens der GRÜNEN-Fraktion einstimmig (5 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Wohnungsausschuss wird seitens der FPÖ-Fraktion einstimmig (4 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes mit beratender Stimme in Wohnungsausschuss wird seitens der WBH-Fraktion einstimmig (1 Stimme) beschlossen.

Punkt 12
Wahl von 4 Vertretern und Stellvertretern zur Entsendung in den
Sozialhilfeverband Steyr-Land (§ 25 Abs. 5 lit. b des Sozialhilfegesetzes)

Der Vorsitzende berichtet über die Bestimmungen der Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung, die im § 33 OÖ. Sozialhilfegesetz 1998 geregelt sind. Demnach richtet sich die Anzahl der zu entsendenden Vertreter nach der Einwohnerzahl, auf Grund des Ergebnisses der letzten Volkszählung.

Die Stadtgemeinde Bad Hall hat demnach 4 Mitglieder (4 Ersatzmitglieder) in die Verbandsversammlung zu entsenden. Es liegen folgende gültige Wahlvorschläge vor:

ÖVP:

Mitglied: Bgm. Mag. Bernhard Ruf
Ersatzmitglied: StR. DI Klemens Reindl

SPÖ:

Mitglied: Vizebgm. Mario Madurski
Ersatzmitglied: GRM Andres Ecklbauer

Grüne:

Mitglied: GREM Gertrude Rabl
Ersatzmitglied: GRM Leticia Mayr

FPÖ:

Mitglied: GRM Mario Gubesch B.A. MBA
Ersatzmitglied: StR. Siegfried Geilehner

Beschluss:

Die Entsendung der Mitglieder sowie Ersatzmitglieder in den Sozialhilfeverband wird seitens der ÖVP-Fraktion einstimmig (14 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Sozialhilfeverband wird seitens der SPÖ-Fraktion einstimmig (7 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Sozialhilfeverband wird seitens der GRÜNEN-Fraktion einstimmig (5 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung des Mitgliedes sowie Ersatzmitgliedes in den Sozialhilfeverband wird seitens der FPÖ-Fraktion einstimmig (4 Stimmen) beschlossen.

Punkt 13
Wahl von 2 Vertretern und Stellvertretern zur Entsendung in den
Bezirksabfallverband Steyr-Land (§ 12 OÖ. AWG 2009)

Der Vorsitzende berichtet, dass gem. § 12 des OÖ. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 die Stadtgemeinde Bad Hall 2 Vertreter und 2 Stellvertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden hat.

Die Vertreter (Stellvertreter) sind vom Gemeinderat aus seiner Mitte nach dem Verhältnis der im Gemeinderat vertretenen wahlwerbenden Parteien unter sinngemäßer Anwendung der für die Wahl des Stadtrates geltenden Bestimmungen der OÖ. Gemeindeordnung zu wählen.

Folgende gültigen Wahlvorschläge wurden eingebracht:

ÖVP:

Vertreter: Bgm. Mag. Bernhard Ruf
Vertreter: StR. Armin Rogl, BSc

Stellvertreterin: Vizebgm. Maria Riegl
Stellvertreter: GREM Johann Zachhuber

Beschluss:

Über die Entsendung der oa. Mitglieder in den Bezirksabfallverband ist fraktionell abzustimmen und werden diese von der ÖVP-Fraktion (14 Stimmen) einstimmig beschlossen.

Punkt 14
Wahl von 3 Mitgliedern (und Ersatzmitgliedern) in den
Jagdausschuss (§ 16 Abs. 2 OÖ. Jagdgesetz)

In den Jagdausschuss sind gem. § 16 Abs. 2 OÖ. Jagdgesetz 1964 i.d.g.F. 3 Vertreter aus dem Gemeinderat zu entsenden.

Aufgrund der Mandatsverhältnisse hat die ÖVP 2 Mitglieder, bzw. 1 Ersatzmitglieder und die SPÖ 1 Mitglied, bzw. 1 Ersatzmitglied zu entsenden.

Folgende Wahlvorschläge liegen vor, bzw. werden folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder in den Jagdausschuss entsandt:

Mitglieder:	Vizebgm. Maria Riegl	(ÖVP)
	GRM Michael Holzinger	(ÖVP)
	GRM Mario Rose	(SPÖ)

Ersatzmitglieder:	GREM Josef Ackerl	(ÖVP)
	GREM Michael Reindl	(ÖVP)
	GRM Thomas Geiblinger	(SPÖ)

Beschluss:

Die Entsendung der Mitglieder in den Jagdausschuss wird fraktionell abgestimmt und stellt der Vorsitzende die einstimmige Annahme seitens der ÖVP-Fraktion (14 Stimmen) sowie der SPÖ-Fraktion (7 Stimmen) fest.

Punkt 15
Wahl von 2 Mitgliedern (und Ersatzmitgliedern) zur Entsendung in den
Wasserverband - Kurbezirk Bad Hall

In den Wasserverband - Kurbezirk Bad Hall sind ebenfalls 2 Mitglieder, bzw. 2 Ersatzmitglieder zu entsenden.

Auf Grund der Mandatsverhältnisse hat die ÖVP 2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder
Folgende Wahlvorschläge liegen vor, bzw. werden folgende Mitglieder, bzw. Ersatzmitglieder in den Wasserverband – Kurbezirk Bad Hall entsandt:

Mitglieder:	Bgm. Mag. Bernhard Ruf	(ÖVP)
	StR. Armin Rogl, BSc	(ÖVP)
Ersatzmitglieder:	GRM Josef Reindl	(ÖVP)
	GREM Johann Zachhuber	(ÖVP)

Beschluss:

Über die Entsendung der Mitglieder in den Wasserverband – Kurbezirk Bad Hall wird ebenfalls fraktionell abgestimmt und stellt der Vorsitzende die einstimmige Annahme seitens der ÖVP-Fraktion (14 Stimmen).

Punkt 16
Nominierung von 3 Mitgliedern (und Ersatzmitgliedern) in den Personalbeirat
(§ 14 Abs. 2 OÖ. Objektivierungsgesetz)

Gemäß den Bestimmungen des OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 – OÖ.GDG 2002 i.d.g.F. ist in jeder Gemeinde für die Aufnahme von Bediensteten ein Personalbeirat einzurichten. In diesen Personalbeirat sind 3 Dienstgebervertreter sowie 2 Dienstnehmervertreter zu entsenden.

Die ÖVP-Fraktion entsendet als stärkste im Gemeinderat vertretene Partei den Vorsitzenden sowie einen weiteren Vertreter, bzw. 2 Ersatzmitglieder. SPÖ-Fraktion entsendet jeweils 1 Vertreter bzw. 1 Ersatzmitglied.

Folgende Wahlvorschläge sind eingebracht worden:

Obmann:	StR. DI Klemens Reindl	(ÖVP)
Obmann-Stellvertreterin:	Vizebgm. Maria Riegl	(ÖVP)
Mitglied:	GRM Ulrike Aschauer	(SPÖ)
Ersatzmitglieder:	GRM Bernhard Stefanits	(ÖVP)
	GRM Mag. Wolfgang Karrer	(ÖVP)
	GREM Mag. Markus Schneider	(SPÖ)

Beschluss:

Über diese Wahlvorschläge lässt der Bürgermeister fraktionell abstimmen und werden diese seitens der ÖVP-Fraktion (14 Stimmen) und der SPÖ-Fraktion (7 Stimmen) einstimmig beschlossen.

Seitens der Personalvertretung wurden folgende Dienstnehmervertreter vorgeschlagen:

Vertreter:	Hannes Gschaider Walter Hotz
Stellvertreter:	Sandra Kühner Elisabeth Derflinger

Beschluss:

Diese Dienstnehmervertreter werden über Antrag des Vorsitzenden einstimmig (31 Stimmen) vom Gemeinderat bestellt.

Punkt 17
Wahl von 3 Mitgliedern (und Ersatzmitgliedern) in den Kindergartenbeirat

Seitens der Stadtgemeinde Bad Hall werden 3 Mitglieder in den Kindergartenbeirat entsandt. Auf Grund des Stärkeverhältnisses entsendet die ÖVP-Fraktion 2 Mitglieder, bzw. Ersatzmitglieder und die SPÖ-Fraktion 1 Mitglied, bzw. Ersatzmitglied.

Folgende Wahlvorschläge wurden eingebracht:

Mitglieder:	GRM Ulrike Reichl	(ÖVP)
	StR. DI Klemens Reindl	(ÖVP)
	GREM Mara Bagaric	(SPÖ)
Ersatzmitglieder:	GRM Birgitta Baumberger	(ÖVP)
	GRM Bernhard Stefanits	(ÖVP)
	GREM Mag. Markus Schneider	(SPÖ)

Beschluss:

Über die Entsendung der Mitglieder in den Kindergartenbeirat lässt der Vorsitzende fraktionell abstimmen und werden diese von der ÖVP-Fraktion einstimmig (14 Stimmen) beschlossen.

Beschluss:

Die Entsendung der oa. Mitglieder in den Kindergartenbeirat wird seitens der SPÖ-Fraktion ebenfalls einstimmig (7 Stimmen) beschlossen.

Punkt 18
Wahl und Entsendung von 3 Mitgliedern (und Ersatzmitgliedern) in die Vollversammlung
des Tourismusverbandes Bad Hall (§ 14 OÖ. Tourismusgesetz)

Gem. OÖ. Tourismusgesetz ist bei einem mehrgemeindigen Tourismusverband je ein Mitglied (Ersatzmitglied) von jeder in den Gemeinderäten vertretenen Parteien zu entsenden.

In Abstimmung mit allen verbandsangehörigen Gemeinden werden von der Stadtgemeinde Bad Hall je ein Mitglied der Fraktionen GRÜNE, FPÖ, WBH entsendet.

Folgende gültige Wahlvorschläge liegen vor:

Vertreterin der GRÜNEN StR. Mag. Brigitte Bösenberg

Vertreter der FPÖ StR. Siegfried Geilehner

Vertreter WBH GREM Bekir Turgut

Beschluss:

Über diese Wahlvorschläge lässt der Bürgermeister fraktionell abstimmen und werden diese seitens der Grünen-Fraktion (5 Stimmen), der FPÖ-Fraktion (4 Stimmen) und der WBH-Fraktion (1 Stimme) einstimmig beschlossen.

Punkt 19
Wahl und Entsendung eines Vertreters und Stellvertreters in den
Schutzwasserverband Kremstal

In den Schutzwasserverband Kremstal ist ein Vertreter bzw. Stellvertreter zu entsenden.

Von der ÖVP-Fraktion, der das Vorschlagsrecht zukommt, wurde folgender Wahlvorschlag für den Vertreter, bzw. Stellvertreter in den Schutzwasserverband Kremstal eingebracht:

Vertreter: Bgm. Mag. Bernhard Ruf (ÖVP)

Stellvertreterin: Vizebgm. Maria Riegl (ÖVP)

Beschluss:

Dieser Antrag wird seitens der ÖVP-Fraktion einstimmig (14 Stimmen) genehmigt.

Punkt 20
Wahl und Entsendung eines Vertreters und Stellvertreters in den
Wegeerhaltungsverband Eisenwurz

In den Wegeerhaltungsverband Eisenwurz ist ein Vertreter bzw. Stellvertreter zu entsenden.

Von der ÖVP-Fraktion, der das Vorschlagsrecht zukommt, wurde folgender Wahlvorschlag für den Vertreter, bzw. Stellvertreter in den Wegeerhaltungsverband Eisenwurz eingebracht:

Vertreter: StR. Armin Rogl, BSc. (ÖVP)

Stellvertreter: Bgm. Mag. Bernhard Ruf (ÖVP)

Beschluss:

Dieser Antrag wird seitens der ÖVP-Fraktion einstimmig (14 Stimmen) genehmigt.

Punkt 21
Nominierung bzw. Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden der einzelnen Fraktionen

Folgende Fraktionsvorsitzende bzw. Protokollfertiger werden bekannt gegeben:

- | | |
|--|---|
| 1. Fraktionsvorsitzender der ÖVP:
Stellvertreter: | StR. DI Klemens Reindl
GRM Gebhard Weixlbaumer |
| 2. Fraktionsvorsitzende der SPÖ:
Stellvertreter: | GRM Thomas Geiblinger
GRM DI (FH) Robert Gassner |
| 3. Fraktionsvorsitzende der Grünen:
Stellvertreterin: | GRM Mag. Judith Lion
GRM Mag. Maria Lettenmayr |
| 4. Fraktionsvorsitzender der FPÖ:
Stellvertreter: | GRM Mario Gubesch, B.A. MBA
StR. Siegfried Geilehner |

Punkt 22 **Allfälliges**

1.) GRM Popovic

stellt eine Anfrage zur Infoveranstaltung B122/Ziermayrsiedlung und gibt der Vorsitzende dazu bekannt, dass ein neuer Bebauungsplan in Planung ist.

2.) StR Mag. Bösenberg

berichtet über Anfragen/Beschwerden der Bewohner Römerstraße betreffend Baustelle „Tassilo-Villen“ und sagt dazu der Vorsitzende, dass mit der Baufirma bereits Kontakt aufgenommen wurde und die Baustellenzufahrt jetzt über die Riedlhuberstraße erfolgt.

3.) Der Vorsitzende

lädt alle Gemeinderatsmitglieder ganz herzlich ein, am diesjährigen Seniorentag am Sonntag, 7. November 2021 um 10.30 Uhr in der Jahnturnhalle, teilzunehmen.

4.) Der Vorsitzende

gibt noch die nächsten Sitzungstermine bekannt: Stadtratssitzung am 11. November 2021 und Gemeinderatssitzung am 18. November 2021

5.) Bgm. Ruf

bedankt sich bei der Bezirkshauptfrau Mag. Dr. HR Barbara Spöck und bei allen Gemeinderäten. Nach einer kurzen Antrittsrede werden alle Mitglieder des Gemeinderates zu einem gemeinsamen Umtrunk eingeladen.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 24. August 2021 wurden keine weiteren Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.15 Uhr.

Vorsitzender:

Bgm. Mag. Bernhard Ruf

Schriftführung:

Sabine Kubicka

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift Nr. 6/2021 in der Sitzung vom _____ keine Einwendungen erhoben wurden / über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Bad Hall, am _____ Der Vorsitzende: _____

<u>ÖVP:</u>	<u>SPÖ:</u>
<u>Grüne:</u>	<u>FPÖ:</u>
<u>WBH:</u>	